



# Spielerisches Entdecken der Techniken im Fußball

## Dribbeln

### Vorbemerkungen/Ziele



Die vorgestellte Stunde zeigt Möglichkeiten auf, im Fußball Techniken spielerisch zu erlernen. Spiele bieten immer wieder wechselnde Situationen, die Kreativität und Improvisation bei der Bewältigung von Bewegungsaufgaben erfordern. Ziel der Stunde ist es, die Spontaneität und Spielfreude der Kinder zu wecken sowie unbeschwerte, attraktive Spielerlebnisse anzubieten, um so die Entwicklung einer selbständigen und selbstbewussten Spielweise zu fördern.

### Rahmenbedingungen

#### Zeit:

ca. 75 Minuten

#### Teilnehmer/innen (TN):

alle Kinder zwischen 6 – 10 Jahren, die Spaß am Fußballspielen haben

#### Material:

viele Bälle (in verschiedenen Größen), Tore, Markierungskappen und Leibchen

#### Ort:

Sporthalle, Sportplatz oder auch Wiese

### Stundenverlauf und Inhalte

#### EINSTIMMUNG (10 Minuten)

- **Losdribbeln/Wer hat den größten Schatz?**
- Alle Bälle (= „Schatze“) werden auf dem Spielfeld kreuz und quer verteilt. Zwei Kinder bilden jeweils ein Team.

Abwechselnd holen/dribbeln die Kinder sich jeweils einen „Schatz“ zu ihrer Insel (drei Kappen im Dreieck gelegt). Es gewinnt das Team mit dem größten Schatz.

Es sind verschiedene Abwandlungen des Spiels möglich:

- Bälle z. B. zur Insel tragen, prellen oder rollen
- Unterschiedliche Bälle haben verschiedene Wertigkeiten
- Versuchen, Bälle von anderen Inseln zu erobern

### Absichten und Hinweise

- ⊙ Allgemeine Erwärmung, Einstimmen, Verbesserung der Auge-Fuß-Koordination
- ✔ Um dem Ausleben des Bewegungsdranges der Kinder nachzukommen, sollte zunächst ein großes Spielfeld mit vielen unterschiedlichen Bällen gewählt werden.
- ✔ Je nach Anzahl der Kinder können etwas größere bzw. kleinere Teams gewählt werden.

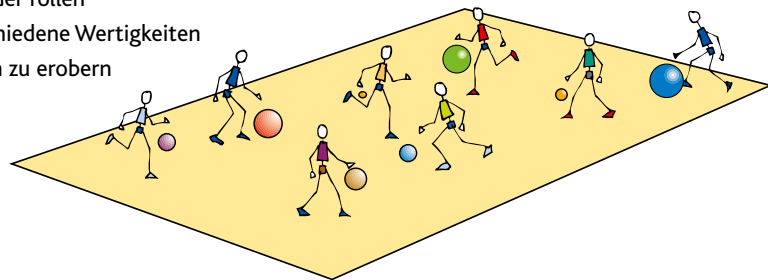


Foto:  
LSB NRW/  
Andrea Bowinkelmann

Spielen  
06.2010

## Stundenverlauf und Inhalte

### SCHWERPUNKT (20 Minuten)

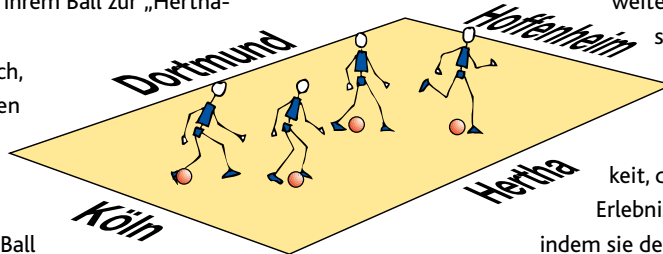
#### ● Bundesliga-Dribbeln

- ⊙ Alle Kinder dribbeln frei in einem Spielfeld.

Jeder Außenseite des Spielfeldes wird eine Bundesligamannschaft zugeordnet. Auf Rufen der Übungsleitung (ÜL): z.B. „Hertha“, versuchen alle Kinder so schnell wie möglich mit ihrem Ball zur „Hertha-Seite“ zu dribbeln.

Ergänzungen sind auch hier möglich, indem z.B. der Ball an der jeweiligen Seite mit einem anderen Körperteil als dem Fuß angestoppt werden muss oder jedes Kind

nach dem Rufen erst den eigenen Ball liegen lässt und sich schnell einen anderen Ball sucht, bevor es dann zur aufgerufenen Seite dribbelt.



#### ● Seefahrer vs. Piraten

- ⊙ In einem rechteckigen Spielfeld stehen sich Seefahrer (Kinder mit Ball am Fuß) und Piraten gegenüber.

Die Seefahrer versuchen mit ihrem Ball durch das Spielfeld („über das Meer“) auf die andere Seite zu gelangen, ohne dass ihnen der Ball von den Piraten weggespielt wird. Kinder die ihren Ball verlieren, scheidet natürlich nicht aus, sondern werden ihrerseits zu Piraten.

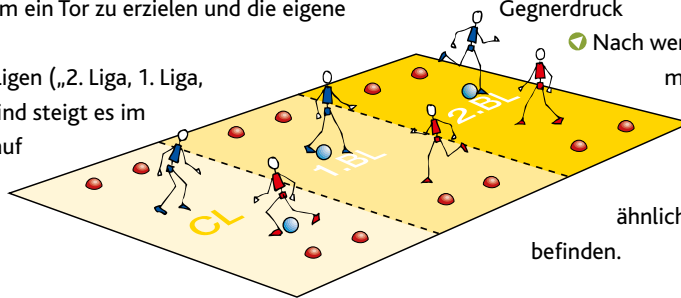
### SCHWERPUNKTABSCHLUSS (15 Minuten)

#### ● Der große Dribbelwettkampf „Champions League“

- ⊙ Auf verschiedenen kleinen Spielfeldern treten immer zwei Kinder gegeneinander an und versuchen mit dem Ball auf der gegenüberliegenden Seite über eine Dribbellinie zu gelangen, um ein Tor zu erzielen und die eigene Dribbellinie zu verteidigen.

Die Spielfelder sind gleichzeitig die Ligen („2. Liga, 1. Liga, Champions League“). Gewinnt ein Kind steigt es im nächsten Spiel in die „höhere Liga“ auf und wechselt das Spielfeld.

Bei einem Unentschieden gewinnt das jüngere Kind.



### AUSKLANG (5 Minuten)

#### ● Freies Spiel

- ⊙ Zum Abschluss ein Fußballspiel auf zwei Tore. Gespielt wird mit zwei Teams gegeneinander.

Es gibt keinen festen Torwart („Die letzte Kralle hält!“).

Alle Kinder greifen zusammen an und verteidigen zusammen.

Keine zu starren Spielfeldbegrenzungen. Die Erlaubnis geben, auch hinter dem Tor weiter zu spielen, um Lösungen zu finden, aus verschiedenen Spielsituationen heraus Tore zu erzielen.

## Absichten und Hinweise

Autor:  
Philipp  
Knappmeyer

- ⊙ Ballgefühl entwickeln, Verbesserung der Orientierungsfähigkeit
- ✔ Das Spielfeld muss kein Viereck sein und sollte je nach Spielstärke der Kinder weiter oder enger aufgebaut sein.

✔ Natürlich hat die ÜL beim Bundesliga-Dribbeln die Möglichkeit, die Anzahl der positiven Erlebnisse zu beeinflussen, indem sie des Öfteren eine Seite aufruft, der noch nicht so dribbelstarke Kinder näher sind.

- ⊙ Wechsel zwischen den Komponenten Ballbehauptung und Balleroberung, erstmalige Auseinandersetzung mit (zunächst geringem) Gegnerdruck
- ✔ Die Regeln können insoweit verändert werden, dass Piraten nicht immer Piraten bleiben, sondern durch Balleroberung wieder Seefahrer werden.

- ⊙ Verbesserung der Umschalt- und Reaktionsfähigkeit, Bewältigung von Zeit- und Präzisionsdruck, intensivere Auseinandersetzung mit Gegnerdruck

✔ Nach wenigen Runden treffen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit Kinder aufeinander, die sich auf ähnlichem Leistungsniveau befinden.

- ⊙ Gemeinsamer Abschluss, bei dem jedes Kind alles mutig ausprobieren darf
- ✔ Die Kinder ruhig selbst als Schiedsrichter einsetzen und als ÜL nicht zu viel eingreifen.
- ✔ Orientieren am früheren Straßenfußball. Spielen, Kämpfen, Lachen und auch Streiten gehören dazu.
- ✔ Kinder schaffen sich ihre eigene Spielwelt.
- ✔ Kreativität und Spielfreude anregen: Ein Tor zählt z.B. bei besonders tollem Jubel doppelt (Salto, Diver, Raupe etc.); zum Dribbeln ermutigen

Illustratorin:  
Claudia Richter